

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 9

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

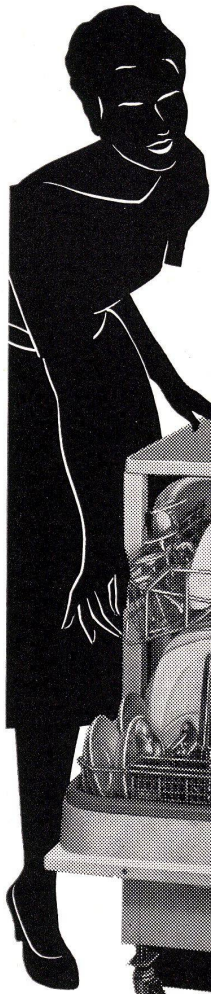
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KitchenAid

vor 60 Jahren die erste
heute die modernste

Geschirrwashmaschine

- Automatisch und fahrbar
 - benötigt keine Extra-Installation
 - Wäscht, spült und trocknet!
 - Wäscht nicht nur Geschirr, Gläser und Besteck, sondern auch Pfannen
- Verlangen Sie Prospekte oder Vorführung

Für das Gewerbe

Hobart

Geschirrwashmaschinen

Für jeden Betrieb die geeignete Maschinengröße

Über 40 Modelle

Vom Einbautyp bis zur größten Fließbandmaschine

HOBART MASCHINEN - J. Bornstein AG

Spezialist
für Haushalt- und Gewerbe-Geschirrwashmaschinen

ZÜRICH - Stockerstrasse 45 - Tel. (051) 27 80 99
Basel Tel. (061) 34 88 10 - Bern Tel. (031) 52 29 33
St. Gallen (071) 22 70 75 - Lausanne (021) 24 49 49
Lugano (091) 2 31 08

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Schulanlage an der Place d'Armes in La Chaux-de-Fonds

Projektwettbewerb unter den im Kanton Neuenburg verbürgerten oder früher während mindestens fünf Jahren niedergelassenen oder seit mindestens 1. Januar 1962 ein Architekturbüro betreibenden Architekten. Ferner ist Bedingung, daß die Teilnehmer im schweizerischen oder im neuenburgischen Register der Architekten eingetragen sind. Fachrichter im Preisgericht sind P. Waltenpühl, Genf, C. Kleiber, Moutier, P. Bussat, Genf; Ersatzmann ist J. Lonchamp, Lausanne. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 20 000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht, Kubikinhaltberechnung, Nutzflächenaufstellung. Anfragetermin 15. August, Abgabetermin 31. Oktober 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 40.- bei der Direction des travaux publics de la ville de La Chaux-de-Fonds bezogen werden.

Ortsplanung Allenwinden in Baar

Zweistufiger Wettbewerb. Erste Stufe: Ideenwettbewerb für die Ortsplanung mit Dorfkerngestaltung. Zweite Stufe: beschränkter Projektwettbewerb unter auserwählten Teilnehmern der ersten Stufe zur Erlangung von Plänen für die neue Primarschulanlage. Teilnahmeberechtigt sind: Selbständig erwerbende Fachleute, die mindestens seit 1. Februar 1961 im Kanton Zug niedergelassen sind, selbständig erwerbende Fachleute mit Bürgerrecht von Baar mit Wohnsitz außerhalb des Kantons Zug, Unselbständige, die im Kanton Zug seit 1. Februar 1961 niedergelassen sind oder das Bürgerrecht von Baar besitzen, sofern sie eine schriftliche Einwilligung ihres Arbeitgebers vorlegen und dieser keinen Entwurf einreicht. Fachrichter sind: Professor W. Custer, Zürich, A. Schnebli, Agno, H. Escher, Zürich, Ersatzmann. Für fünf bis sechs Preise stehen Fr. 18 000.- zur Verfügung, die gemäß Artikel 51 der SIA-Norm Nummer 152 ausgeschüttet werden. Für Ankäufe und Entschädigungen sind Fr. 2000.- ausgesetzt. Anfragetermin 6. August, Ablieferungstermin 1. Oktober 1962. Anforderungen der ersten Stufe: Situationsplan 1:500, Modell 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte der Schule 1:500, Erläuterungsbericht. Anforderungen der zweiten Stufe: Situationsplan 1:500, Modell

1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte der Schule 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Die Unterlagen können für Fr. 25.- beim Büro der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Bei Einzahlung auf Postscheckkonto VIII 12714, Gemeindenkasse Baar, ist der Vermerk «Wettbewerb Allenwinden» anzubringen.

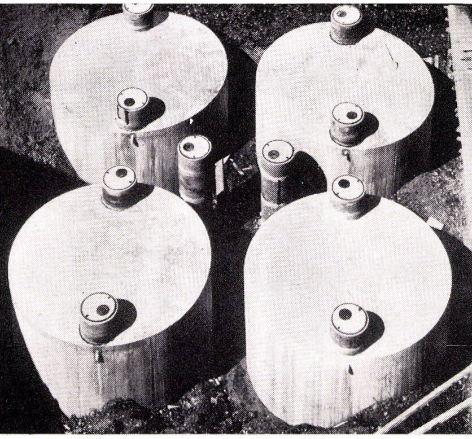
Gymnasium in der «Neuen Welt» in Münchenstein BL

Projektwettbewerb unter den in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen selbständigen Architekten mit Schweizer Bürgerrecht sowie den auswärtigen selbständigen Architekten, heimatberechtigt in einem der beiden Kantone. Als Fachleute im Preisgericht amten A. Dürig, Basel, H. Erb, Hochbauinspektor, Muttenz, N. Morgenthaler, Bern, R. Weilenmann, Zürich; Ersatzmann ist A. Eglin, Allschwil. Für die Prämierung von sechs bis sieben Entwürfen stehen Fr. 40 000.- und für Ankäufe Fr. 10 000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:1000, Situationsplan des Gymnasiums, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:500, Grundrisse und die zur Überprüfung der räumlichen Gestaltung sowie der Belichtung notwendigen Schnitte je eines Klassenzimmers 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltberechnung, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 20. September 1962, Ablieferungstermin 11. Januar 1963. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- auf der Kanzlei des Hochbauinspektors, Berrisches Gut, Rheinstraße 28, Liestal, bezogen werden (Postscheckkonto V 2655, Baudirektion Basel-Landschaft, Vermerk «Wettbewerb Gymnasium Münchenstein»).

Städtebauliche Gestaltung des Rankhofes usw. in Basel

Das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt eröffnet einen allgemeinen Planungswettbewerb in zwei Stufen zur Erlangung von Entwürfen für die städtebauliche Gestaltung des Rankhofes, eine neue Werkhofanlage des Gas- und Wasserwerkes Basel sowie einen generellen Gestaltungs- und Bebauungsplan für Wohn- und öffentliche Bauten. Zum Wettbewerb werden zugelassen alle Architekten und Baufachleute schweizerischer Nationalität, die im Kanton Basel-Stadt oder im Kanton Basel-Landschaft heimatberechtigt oder seit mindestens 1. April 1960 niedergelassen sind. Für beide Stufen des Wettbewerbes stehen dem Preisgericht für die Preise ein Betrag von Fr. 68 000.- und für Ankäufe ein solcher von Fr. 12 000.- zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 50.- bei der Kasse des Baudepartementes, Münsterplatz 11, Zimmer 32, während der Kassenstunden (Montag bis Freitag 8 bis 11 und 14 bis 17 Uhr) bezogen werden. Ein Postversand erfolgt nur an auswärtige Bezüger der Unterlagen nach Einzahlung der Hinterlage auf Postscheckkonto V 2000 des Baudepartementes. Anfragetermin 31. August 1962, Ablieferungstermin 15. Januar 1963. Die Bewerber haben für die erste Stufe zu liefern: Übersichtsplan 1:5000, Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte des Werkhofes 1:200, der übrigen Bauten 1:500, Modell 1:500, Kontrollblatt, Kubaturberechnung. Architekt-

betontanks



spezialauskleidung seit 35 jahren erprobt

tankbau

otto

schneider zürich



frohburgstr. 188 zürich 6

telefon 051-26 35 05

ten im Preisgericht: Dr. R. Steiger, Zürich, R. Christ, Florian Vischer, Kantonsbaumeister H. Luder, Stadtplanchef F. Peter, alle in Basel; Ersatzmann Hochbauinspektor H. Erb, Liestal.

Entschiedene Wettbewerbe

Kunsteisbahn und Schwimmbad auf der Breite in Schaffhausen

Auf fünf eingeladene, mit je Franken 1500.- fest entschädigte Architektenfirmen beschränkter Projektwettbewerb. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister Markus

Werner, Dr. Edy R. Knupfer, Zürich, Werner Jaray, Zürich, Oskar Stock, Zürich; Ersatzmann Gartenarchitekt Willi Neukom, Zürich. Ergebnis:

1. Preis Fr. 2800.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Ernst Gisel, Zürich; 2. Preis Fr. 2000.-: Paul und Urs P. Meyer, Mitarbeiter René Huber, Schaffhausen; 3. Preis Franken 1200.-: W.M.Förderer in Firma Förderer, Otto und Zwimpfer, Basel; 4. Preis Fr. 1000.-: Erwin Müller, Schaffhausen; 5. Preis Fr. 500.-: Karl Scherrer und Peter Hartung, Schaffhausen.

Schulhaus mit Turnhalle und Aula in Stein AG

Von den neun eingeladenen Archi-

tekten sind nur sechs Projekte eingereicht worden. Das Preisgericht (Fachrichter H. Hubacher, Zürich, H. von Meyenburg, Zürich, F. Waldmeier, Aarau) fällt folgende Entscheidung:

1. Preis Fr. 1800.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Hans Immoos, Rheinfelden; 2. Preis Franken 1400.-: A. Moser, Baden; 3. Preis Fr. 800.-: Walter Hunziker, Brugg; 4. Preis Fr. 600.-: Geiser & Schmidlin, Aarau; 5. Preis Fr. 400.-: Karl Froelich, Brugg.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Franken 1200.-. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Kantonsschulbauten in Zürich-Oerlikon

Projektaufträge an acht mit je Franken 7500.- honorierte Architektenfirmen, nämlich: Cramer, Jaray, Paillard; E. Del Fabro & B. Gerosa; K. Flatz; P. Germann; Gersbach & Breit; R. Küenzi; R. Landolt; Litz & Schwarz. Architekten in der Expertenkommission: Kantonsbaumeister B. Witschi, H. Hubacher, E. Lanter, Professor J. Schader, J. Zweifel. Die Expertenkommission beantragt dem Regierungsrat des Kantons Zürich, das Projekt von T. Gersbach, Zürich, Mitarbeiter P. Kollbrunner, Zürich, weiterbearbeiten zu lassen. Der Regierungsrat hat dieser Empfehlung bereits Folge geleistet. Die Ausstellung ist vorbei.

Bautenschutz

Grundwasserisolation, starr und elastisch
Flachbedachungen
Abdichtungen
im Hoch- und Tiefbau

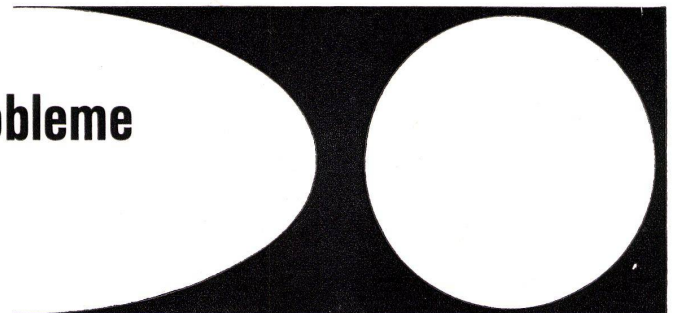
FRIAG

Frank Isolierungen AG Manessestrasse 6, Zürich 3 Tel. 25 67 93/92

Wir bringen Licht in Lichtprobleme

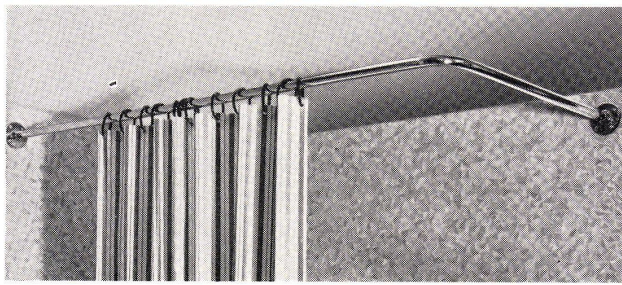
Industrie für technische Beleuchtung
Uraniastr. 16, Zürich Tel. 051/23 77 33

ALUMAG



Douchen-Vorhangstange 650, verchromt, solide Ausführung, ohne Deckenstützen. Anfertigung nach Skizze, gerade, U-, L- oder trapezförmig.
Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen
Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33

Sabez



Vorhangstange 650

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
20. Sept. 1962	Schulanlage beim Schollenholz, Frauenfeld	Schulpflege Frauenfeld	Alle im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit 1. August 1961 niedergelassenen Fachleute sowie solche, die mindestens ein halbes Jahr in Frauenfeld die Primar- oder Kantonsschule besucht haben	Mai 1962
30. Sept. 1962	Primarschulhaus in Allmendingen und Gestaltung des Ortskerns Allmendingen	Stadt Thun	Schweizer Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 in der Stadt Thun niedergelassen sind	April 1962
1. Okt. 1962	Ortsplanung Allenwinden in Baar	Gemeinde Baar	Selbständige Architekten mit Bürgerrecht von Baar oder die seit mindestens 1. Februar 1961 im Kanton Zug niedergelassen sind, Unselbständige unter den gleichen Bedingungen, sofern sie eine schriftliche Einwilligung ihres Arbeitgebers vorlegen und dieser keinen Entwurf einreicht.	Sept. 1962
19. Okt. 1962	Schulhaus für die Fortbildungsabteilung der Mädchenrealschule in Basel	Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Die in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität.	Aug. 1962
31. Okt. 1962	Das ideale Badezimmer für die Familie von heute	Ideal-Standard	Architekten und Architekturstudenten aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Holland, Italien, der Schweiz, Österreich und Deutschland. Die Architekten müssen anerkannten Berufsverbänden angehören, die Studenten an entsprechenden Ausbildungsstätten eingeschrieben sein	Mai 1962

**Vom Keller
bis zum Dach**



Im ganzen Haus schafft der lebendige Baustoff Holz eine gesunde Wohnatmosphäre. Daß es selbst gesund bleibt und nicht von holzerstörenden Pilzen und Insekten angegriffen wird, dafür sorgt die Imprägnierung mit den in aller Welt bewährten XYLAMON-Holzschutzmitteln

Beratung und Lieferung:

scheller AG zürich

Postfach Zürich 1 · Telephon (051) 32.68.60

XYLAMON
HÄLT HOLZ GESUND

Carina 7100 in drei Grössen. Grosse Schalenform. Direkter Wandanschluss, kein Herabfliessen des Wassers zwischen Becken und Wand. Auszeichnung «Die gute Form»
Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen
Kreuzstrasse 54, Telefon 051 / 24 67 33

Sabez



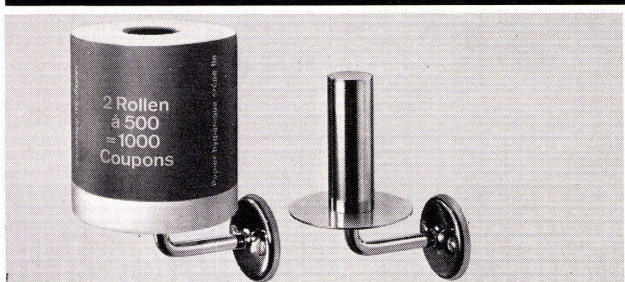
Wasch- tisch Carina

31. Okt. 1962	Schulanlage an der Place d'Armes in La Chaux-de-Fonds	Gemeinde La Chaux-de-Fonds	Im Kanton Neuenburg verbürgerte oder früher während mindestens fünf Jahren niedergelassene oder seit mindestens 1. Januar 1962 ein Architekturbüro betreibende Architekten, die im schweizerischen oder im neuenburgischen Register der Architekten eingetragen sind.	Sept. 1962
30. Nov. 1962	Städtisches Verwaltungsgebäude in Brugg	Gemeinde Brugg	In Brugg heimatberechtigte und seit mindestens 1. Januar 1961 in Brugg niedergelassene Architekten schweizerischer Nationalität	Juli 1962
30. Nov. 1962	Primar- und Oberstufenschulhaus Talgutstraße in Winterthur	Bauamt der Stadt Winterthur	In Winterthur verbürgerte oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassene Architekten	Aug. 1962
20. Dez. 1962	Gesamtüberbauung des Sternfeldes in Birsfelden	Gemeinde Birsfelden	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1960 in einem der Kantone Basel niedergelassen sind, sowie Bürger beider Kantone	Mai 1962
11. Jan. 1963	Gymnasium in der «Neuen Welt» in Münchenstein BL	Baudirektion Basel-Land	Selbständige Schweizer Architekten, die in einem der beiden Basel heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassen sind.	Sept. 1962
15. Jan. 1963	Städtebauliche Gestaltung des Rankhofes usw. in Basel	Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Schweizer Fachleute, die in einem der beiden Basel heimatberechtigt oder seit mindestens 1. April 1960 niedergelassen sind.	Sept. 1962

Der Reservepapierhalter 2874 ist einer der kleinen notwendigen Artikel, die uns im Alltag viel Ärger ersparen.

Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen
Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33

Sabez



Papier- halter 2874